

Praxisbeurteilung zum Ausbildungsstand in der sozialpädagogischen Praxis: Unterstufe/AHR 11 2. Block



**Erzbischöfliches
Berufskolleg
Köln**

Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

Fachschule des Sozialwesens, Fachrichtung Sozialpädagogik (FSP)
Berufliches Gymnasium (Erzieher*in/Allgemeine Hochschulreife) (AHR)

Name der/des Studierenden/Schüler*in:	Klasse:	Name der Lehrkraft:
Name der Leitung/Praxisanleitung:	Praktikum von _____ bis _____: Fehltage:	Anschrift der Einrichtung:

Beurteilung der praktischen Arbeit:

Die/Der Schüler*in, die/der Studierende gestaltet/reflektiert das pädagogische Handeln.

Die/Der Schüler*in Die/Der Studierende	Indikatoren	Erfüllt die Anforderungen in besonderer Weise	Erfüllt die Anforderungen voll	Erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen	Erfüllt teilweise die Anforderungen	Hat noch Mängel
organisiert den Ausbildungsprozess	-bespricht die Praxisaufgaben und informiert über schulrelevante Termine (Praxisbesuch, Beratungstage etc.) -plant und reflektiert gemeinsam mit der Praxisanleitung den Prozess der Zusammenarbeit -bereitet regelmäßige Reflexionsgespräche vor und nach -informiert die Einrichtung/Schule rechtzeitig im Krankheitsfall, legt ab dem dritten Tag ein Attest vor					
kennt das berufliche Arbeitsfeld in Grundzügen	-informiert sich bei der Praxisanleitung über Veränderungen in der Gruppe seit dem letzten Block -kennt sich im Gruppenraum und der Einrichtung aus -verinnerlicht die Gruppenregeln und wendet diese eigenständig an					

übernimmt Mitverantwortung in der pädagogischen Begleitung der Kinder	<ul style="list-style-type: none"> -unterstützt eigenständig die Kinder in Alltagssituationen -übt sich in der Begleitung des Freispiels/offenen Materialimpuls -besitzt den Überblick über eine Teilgruppe FSP: bietet regelmäßig kleine Aktivitäten in den Bildungsbereichen an 					
gestaltet Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - kommuniziert alters- und situationsbezogen -führt Gespräche mit Kindern -setzt Stimme, Mimik/Gestik gezielt ein -ist dabei sprachliches Vorbild -beobachtet die Kinder im gewählten Bildungsbereich in unterschiedlichen Situationen 					
gestaltet pädagogische Beziehungen	<ul style="list-style-type: none"> -gestaltet Beziehungen wertschätzend, empathisch und kongruent -ist Spielbegleitung -wendet unterstützende Erziehungsmaßnahmen an und setzt Grenzen -zeigt Nähe und wahrt Distanz -nimmt die Kinder in ihrer Individualität wahr 					
zeigt personale Kompetenzen als Basis der Berufseignung	<ul style="list-style-type: none"> -erscheint pünktlich in der Einrichtung -trifft Absprachen und hält sich daran -legt die Planungen rechtzeitig vor -nimmt Kritik konstruktiv an -ist engagiert und offen für Lernprozesse -äußert eigene Meinungen und eigene Bedürfnisse angemessen -versucht sich in ersten fachlichen Begründungen des eigenen pädagogischen Handelns -bereitet die/den Praxisbesuch (e) selbstständig vor (Aktion/Reflexionsgespräch) 					

Anmerkungen:

Berufseignung:

Datum:

**Unterschrift der Praxisanleitung:
(Stempel der Einrichtung)**